„Der Tag, an dem alles anders kam …“

Montag 6.00 h, die ersten Mitarbeiter nehmen ihren Platz im Büro ein.
6.30 h, einer unserer Servicemonteure meldet sich infolge einer Grippe krank – der Einsatzplan für 5 Servicemonteure wird geändert.
7.20 h, Außentemperatur 5 Grad, Herr Sickendiek ruft an und meldet eine Heizungsstörung.
7.30 h, meldet Frau Meier einen Rohrbruch, ihr wird versprochen, dass wir uns innerhalb von 30 Minuten wieder melden.
7.40 h, steht Herr Müller aufgeregt vor unserem Service-Tresen und berichtet von seiner defekten Umwälzpumpe.

Ein ganz normaler Montagmorgen, es wurde ja für solche Fälle ein Servicetechniker flexibel eingeplant, er kann sofort der Reihe nach an die Arbeit gehen.

8.15 h, Frau Schulze ruft verzweifelt an und meldet eine Totalverstopfung im Kanalsystem – ein Techniker wird von einer Baustelle abgezogen.
8.25 h, bei Frau Dreier läuft Wasser aus dem Heizkessel, im Haus ist es kalt.
8.30 h, Herr Schneider meldet Gasgeruch in seinem Haus – damit ist nicht zu spaßen, es wird sofort reagiert.

Flexibler Service funktioniert nur mit Ihrem Verständnis.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo ein Termin (meistens eine Wartung) abgesagt, bzw. verschoben werden muss. Es ist nicht schön, denn oftmals hat sich unser Kunde für die Terminvereinbarung extra frei genommen. Also wird versucht, möglichst jemandem abzusagen, der sowieso zu Hause ist. Und dann kommt das Erstaunliche – die meisten Kunden haben absolutes Verständnis für solch eine Situation, auch wenn es vielleicht im Vorjahr schon einmal genauso war. Die Mitarbeiter sind dann immer sehr erleichtert und können beruhigt weiter arbeiten. Und genau für dieses Verständnis Ihrerseits möchten wir heute einmal ***DANKE sagen.*** Es ist in der heutigen, hektischen Zeit nicht mehr selbstverständlich so gelassen zu reagieren und Verständnis aufzubringen. Es zeigt aber einmal mehr, dass unsere Kunden schon etwas besonderes sind, denen wir hiermit einmal einen besonderen Dank aussprechen möchten. Sie machen uns das Leben leichter und das nicht nur am Montagmorgen …

Mit Ausbildungsoffensive gegen den drohenden Fachkräftemangel

In den Medien ist es längst ein bekanntes Thema, auf der einen Seite der Fachkräftemangel, auf der anderen Seite sind noch viele Lehrstellen zu besetzen. Die Komplexität der Arbeit des früheren Heizungsbauers und Gas- und Wasserinstallateurs nimmt stetig zu. Vor einigen Jahren wurden die beiden Berufe zusammengelegt, heute gibt es die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär,- Heizungs,- und Klimatechnik. Die Ausbildungszeit von 3 ½ Jahren ist aber identisch geblieben. Im Handwerk ist in den letzten 5-6 Jahren, trotz der Umstellung und der Zusammenlegung der Berufe, ein rückläufiger Ausbildungstrend zu erkennen. So kam es auch bei uns in früheren Jahren vor, dass man im Juni noch ohne Auszubildenden für das kommende Jahr dastand. Um diesem Trend entgegen zu wirken, haben wir uns vor 3 Jahren entschlossen mehr Werbung für die Ausbildung zu machen, sind auf Jobmessen gefahren und haben unser Unternehmen in den sozialen Medien präsentiert. So konnten wir uns allein im letzten Jahr über mehr als 20 Bewerbungen freuen. Insgesamt bilden wir nun 14 Auszubildende in 3 verschiedenen Berufen aus. Unser Ziel ist es bei jeder Ausbildung, den Auszubildenden am Ende auch zu übernehmen und so einen guten Start in das Berufsleben zu ermöglichen. Im Jahr 2018 eröffnen wir sogar eine eigene Ausbildungswerkstatt, hiermit möchten wir die Qualität der Ausbildung noch weiter verbessern. Unser größter Dank geht hier an unsere langjährigen Mitarbeiter, welche bereit sind, ihr Fachwissen und ihr Können weiter zu geben, um jungen Menschen eine Chance im Berufsleben zu ermöglichen.

henrich-schroeder.de/karriere

WASSER & WÄRME ERLEBEN

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Öffnungszeiten:

Büro:	Mo.–Fr.	7.30–17.15 Uhr
Badausstellung:	Mo.–Fr.	9.00–17.15 Uhr
Kundendienst & Montage:	Mo.–Do.	7.30–16.30 Uhr
	Fr.	7.30–15.15 Uhr

Für eine Beratung bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon: 0 52 41- 96 04 - 0

KONTAKT

Henrich Schröder GmbH
Wärme & Bäder
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41- 96 04 - 0
Telefax: 0 52 41- 96 04 - 44
info@henrich-schroeder.de

ARCHIV

Auf unserer Homepage finden Sie unter „Medien“ alle Ausgaben des blauen Blattes zum Download:

www.henrich-schroeder.de

OH Design + Medienproduktion | www.oliverhelbig.de

Das blaue Blatt

30. Ausgabe | Januar 2018

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

EINLADUNG | 27.01.2018 | 16 BIS 22 UHR

zum entspannten Fireabend im perfekten Bad

Der Feierabend naht, die Arbeit ist gemacht.
Den Alltag draußen lassen, Ruhe finden, entspannen, abschalten, sich wohlfühlen.
Das Feuer vom Traum Bad ist entfacht.

WIR LADEN SIE EIN:
AM SAMSTAG, DEN 27. JANUAR 2018
VON 16:00 BIS 22:00 UHR

Henrich Schröder GmbH, Haller Straße 236, 33334 Gütersloh-Isselhorst

Treffen Sie nette Menschen und genießen Sie den Tag unter dem Motto:
FIRE(Feier)-ABEND, bei heißen Getränken,
feurigen Köstlichkeiten und Attraktionen.

Der feurige Höhepunkt um 18:00 Uhr: „Feuerflut“
Erleben Sie Feuerkunst auf höchstem Niveau!

Feuer: ***lebendig und wild, wir sehen Licht und spüren Wärme …***
… so kann auch ein Bad von Schröder sein.
Ein Raum, wo Gefühl und Funktion verschmelzen.

Gern zeigen wir Ihnen, was wir für Sie tun können,
damit Ihr Feierabend ein gelungener, entspannter Abend wird.

Wir planen Bäder aus einer Kombination edler Materialien, Badobjekten und Armaturen mit modernster Technik. Stilvoll, kreativ und geschmackvoll gestaltet. Von der Raumplanung über die einzelnen Funktionselemente bis hin zu Farben, Oberflächen und Accessoires. Eine optimale Kombination aus schöpferischen Entwurf, professioneller Planung und gewissenhafter Ausführung. Bäder für alle, die sich gerne etwas Schönes gönnen.

WÄRMETECHNIK I BADGESTALTUNG I FRISCHLUFTTECHNIK

www.henrich-schroeder.de

TÜV NORD CERT GmbH
DIN EN ISO 9001
Freiwillige Zertifizierung

Das Azubihaus in Isselhorst

Die Fußbodenheizung liegt, die Erdwärmeheizung ist montiert – über 1.500m Rohr sind bisher verarbeitet worden. Die Ausbildung von Fachkräften ist für uns sehr wichtig. In 3,5 Jahren Ausbildung müssen die Auszubildenden lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das gelingt am besten, wenn man selbstständig arbeitet. In Teilbereichen gehört dies zum Lehrlingsalltag, ein ganzes Haus eigenverantwortlich mit einer Erdwärmeanlage, Lüftungsanlage und 2 Bädern zu erstellen ist jedoch etwas Besonderes.

Julia und Johann Peters aus Isselhorst haben sich gemeinsam mit uns auf dieses Projekt eingelassen. Sorgen müssen Sie sich nicht, unser Projektleiter Stefan Klaus prüft die Installationen regelmäßig. ***„Das schlimmste, was passieren kann, ist dass wir einen Teil nach der Prüfung noch mal bauen müssen. Bisher ist das aber noch nicht passiert“*** sagt Stefan Klaus. Natürlich übernehmen wir wie bei allen Häusern eine umfangreiche Gewährleistung. Auch die Azubis selbst und die Geschäftsführung sehen die Vorteile. ***„Die Azubis denken mit, genau das wollten wir erreichen. Schon am Nachmittag machen sie sich Gedanken, welche Materialien sie am nächsten Tag mitnehmen müssen“***, so Thorsten Schröder.

Der Kunde freut sich über einen Bonus, den er durch die geringeren Lohnkosten bekommen hat. So ist es am Ende eine ***WIN-WIN-WIN-Situation*** – für den Kunden, unsere Firma und die Auszubildenden.

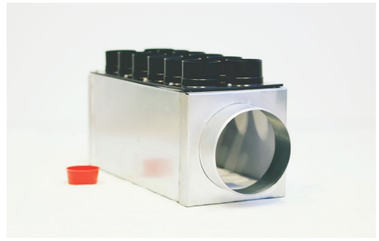
Vor dem Azubi-Haus: Auszubildender Mevludin Kaltak und Ausbildungsleiter Stefan Klaus

Neu: Schröders mobile Heizung

Im Winter ist es kein Zuckerschlecken, auf kalten Neubauten zu arbeiten, teilweise benötigt das Material auch Mindesttemperaturen bei der Verarbeitung und ein Bau sollte auch trocknen. Bei Einfamilienhäusern wird dies meistens mit einer kleinen elektrischen Heizung gelöst, bei Großprojekten braucht man natürlich deutlich mehr Leistung. Daher haben wir jetzt auch eine mobile Heizung im Angebot, mit einer Kesselleistung von 185kW und 1.500l Heizöltank. Die Wärme wird über Schläuche in das Gebäude geleitet und dort über starke Lufterhitzer verteilt. So können die Bauzeiten verkürzt werden und der Bau trocknet schneller. Auch bei einem Heizungsausfall von großen Gebäuden kann die mobile Heizung eingesetzt werden.

Unsere Mobilheizung im Einsatz

Design-Lüftungsventil



Lüftungsverteiler

Erdwärmeverteiler

Technik made in Isselhorst

Bekannt sind wir für unsere Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie für unsere Bäder aus einer Hand. Was kaum jemand weiß, seit einigen Jahren fertigen wir auch Produkte, welche wir teilweise deutschlandweit vertreiben. So können wir unsere Auslastung gut steuern und auch in Phasen schlechten Wetters produktiv sein. Die Ideen zu den Produkten kamen meistens, wenn wir mit den angebotenen Produkten nicht zufrieden waren, nach dem Motto ***„dann machen wir es eben selbst“***. Ein Beispiel ist das neu entwickelte Design-Lüftungsventil, mit dem der Tausch eines Filters in weniger als 30 Sekunden gelingt. Dessen Design und Technik sind mittlerweile vom Patentamt geschützt. Aber auch Erdwärme-Verteiler, Lüftungsverteiler oder Heizkörper aus feinem Beton fertigen wir selbst. Bei der Fertigung können wir auf das handwerkliche Geschick unserer Mitarbeiter verlassen. So ist es ***„made in Isselhorst“*** vielfach auch wirtschaftlicher als Produkte zuzukaufen, da wir flexibler sind und bei Bedarf die Bauteile passgenau für unsere Baustellen gefertigt werden können.

Betonheizkörper

1.200m² neue Lagerflächen

In den vergangenen 10 Jahren sind wir gewachsen und brauchten daher dringend auch mehr Platz. Unser Lager platzte aus allen Nähten. Trotz ständiger Optimierung und Kompensierung war irgendwann jede kleinste Ecke ausgenutzt. Nach langen Vorbereitungen und Genehmigungsverfahren haben wir Mitte letzten Jahres mit dem Anbau an unser Lager beginnen können und sind mittlerweile beim Einzug. Viele unserer Materialien haben Lieferzeiten, zudem gelingt es uns, durch bestimmte Mengenabnahmen bessere Einkaufspreise mit der Industrie zu vereinbaren. Dies erfordert natürlich etwas Platz und eine funktionierende Logistik. Mit Freude ziehen unsere Materialien nun an einen größeren und besser organisierten Lagerplatz, was uns die tägliche Arbeit leichter, effizienter macht und somit auch mehr Spaß. Auch eine Ausbildungswerkstatt soll in der neuen Halle Platz finden.

Beheizt wird unser neues Lager – natürlich – mit einer Erdwärmeheizung und einer Betonkernaktivierung.